



Christin Lotter mit einem Teil ihrer Pokale aus dem vergangenen Jahr

Foto: Lex

# Christin Lotter ist das Aushängeschild des Vereins

**ERFOLG** Die Jungschützin belegte bei ihrer ersten „Deutschen“ einen 14. Platz. Auch sonst passt bei „Gemütlichkeit Sarching“ alles, wie der Vorsitzende sagte.

VON TINO LEX, MZ

**SARCHING.** Die Jahresversammlung der Schützengesellschaft „Gemütlichkeit Sarching“ war gemütlich. „Nomen est omen“ könnte man hier sagen. Schützenmeister Josef Doblinger begrüßte 32 Mitglieder wie auch den Ehrenschützenmeister Heinz Semmelmann und die Ehrenmitglieder.

Der Verein zählt 149 Mitglieder die sich rege an den Schießabenden beteiligen. Ältester Schütze dabei ist Erich Gansmeier mit 85 Jahren. Als überaus erfolgreich können die Leistungen der Jungschützin Christin Lotter angesehen werden. Christin schießt im Verein hervorragend und hat sich schon so weit vorgearbeitet, dass sie sowohl bei den Bayerischen als auch bei den Deutschen Meisterschaften starten

durfte. Sie startet in der Mannschaft für die Donaugauschützen. Wie ihr Papa, Jugendwart Werner Lotter, sagte, belegte Christin einen ausgezeichneten 14. Platz bei der DM. „Wenn man bedenkt, dass sie das erste Mal dabei war und auf dem Stand eine Unruhe herrschte, die sie so noch nicht gewohnt ist, ist diese Platzierung als sehr großer Erfolg einzustufen“, sagte Lotter. Das rief bei den Anwesenden spontanen Applaus für das Aushängeschild des Vereins hervor.

Sportleiter Hans Menath attestierte seinen Schützen sehr gute Ergebnisse. So wurde Damenleiterin Petra Doblinger Bezirksmeisterin in der Disziplin Luftpistole. „Doch manchmal läuft es halt nicht so, wie man will und dann sollte man das Ganze unter das Motto ‚dabei sein ist alles‘ stellen“, sagte Menath.

Noch bevor Schatzmeister Gerhard Raith die Zahlen des Vereins präsentierte, gab Schriftführerin Maria Lotter einen detaillierten Ablauf der letzten Jahresversammlung. Walter Herrmann und Heinz Semmelmann hatten die Kasse geprüft und für gut befunden. Die Vorstandschaft konnte somit entlastet werden. Zwar hatte man im

abgelaufenen Jahr ein Minus von rund 2000 Euro erwirtschaftet. Dies lag daran, dass zwei neue Gewehre eingekauft wurden und dieser Betrag deckt sich mit den Mehrausgaben.

Schützenmeister Doblinger freute sich, dass seine Schützen fleißig bei der Renovierung im Haus der Vereine mithalfen. Der Faschings-Ball, den die Schützen mit der Feuerwehr alljährlich ausrichten, wird ein Blauweiß-Ball werden. „Wir versprechen uns davon und einer neuen Musikkapelle etwas mehr Zuspruch der Sarchinger“, sagte Doblinger. Er konnte auch nicht über die Beteiligung an den verschiedenen Veranstaltungen klagen. Sowohl die Radltour, das Sommerfest oder die Stockturniere auf Eis und auf den Bahnen waren gut besucht und wurden mit Erfolg abgeschlossen. Zum Schluss der Veranstaltung gab Doblinger noch einige Termine bekannt: So findet am 4. Dezember die Christbaumversteigerung statt. Am 17. Dezember werden Schützenkönig und Liesl proklamiert. Unter dem Punkt Wünsche und Anregungen gab es keine Meldungen und so schloss der Schützenmeister mit den Worten: „Passt alles!“